

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 47 (1960)

Heft: 7: Architektur und Geschäft

Artikel: Warenhaus der Oscar Weber AG in Arbon : 1958/59, Architekt Domenico Adorni, Arbon

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

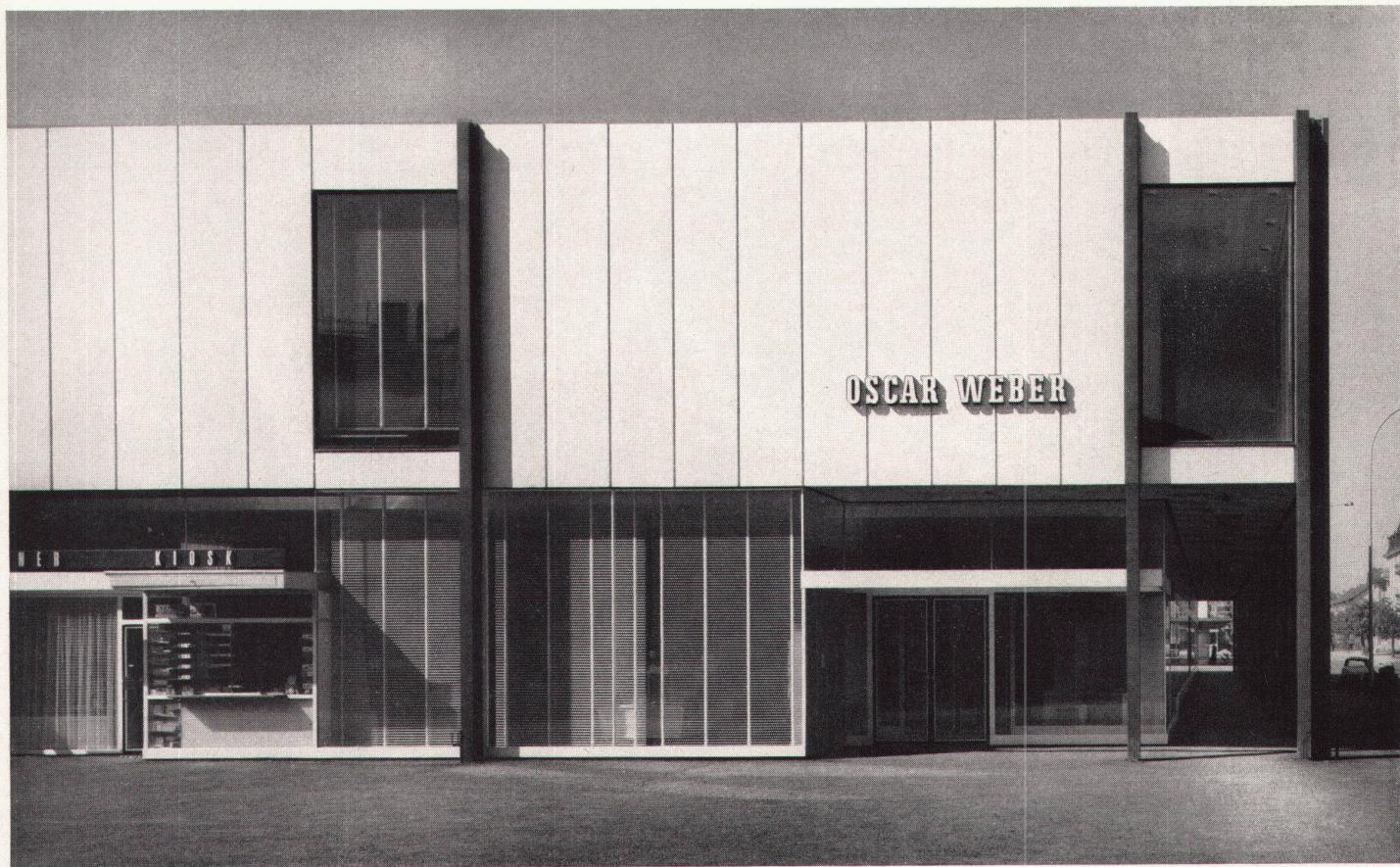
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warenhaus der Oscar Weber AG in Arbon



**1958/59. Architekt: Domenico Adorni, Arbon
Mitarbeiter: A. Gisel, Architekt, Arbon**

Das neue Warenhaus der Firma Oscar Weber AG liegt an der Hauptverkehrsstraße von Arbon, an einem Kreuzungspunkt mit großem Stoßverkehr der ansässigen Industrie. Die Projektierungsarbeiten begannen 1956, die Bauarbeiten 1958, und nach elfmonatiger Bauzeit wurde im Januar 1959 der Bau bezogen.

Die Verkaufsflächen wurden von der Bauherrschaft programmiert. Die Gebäudedisposition wurde etwas behindert durch Altbauten, die erst nach Erstellung des Neubaus abgebrochen werden konnten. Im Erdgeschoß wurde eine möglichst große Verkaufsfläche mit separatem Ladenteil und einer Imbißecke vorgesehen. Das Obergeschoß enthält einen Verkaufsräum, erschlossen durch eine Rolltreppe, sowie Büros, Personalräume, Dekorationsatelier und Magazine. Im Kellergeschoß sind Heizung, Luftschutzräume und Dekorationsgang untergebracht.

Bei der Konstruktion des Gebäudes mußte auf die sehr unstablen Grundverhältnisse, Seespiegelschwankungen usw. Rücksicht genommen werden. Die Fundation wurde mit einer massiven Fundamentplatte und wabenartigen Versteifungskammern erstellt. Die Nutzräume, Heizung usw. wurden als wasserdichte Wanne ausgebildet.

Der Aufbau der zwei Geschosse erfolgte als Stahlkonstruktion, zweigeschossige Rahmen mit Längsträgern in Decke über Erdgeschoß und Pfetten im Dach. Als eine der ersten schweizerischen Anwendungen wurden als Stahlverbindungen hochfeste Zugschrauben verwendet.

Die Decke über Keller wurde als Massivplatte, die über Erdgeschoß als Schilfrohrzellendecke erstellt. Zur Dacheindeckung wurden Durisol-Dachplatten mit Zusatzisolierungen in

Kork und Vaporex-Dampfsperre verwendet. Die statisch notwendigen Wandfelder wurden in Mauerwerk, alle übrigen Trennwände in Grießer-Montagewänden erstellt.

Die Fassadenelemente im Obergeschoß sind Metallkonstruktionen; Außenhaut in farblos eloxierten Peraluman-Tafeln, Zwischenisolierungen in heiß geklebten Styropor-Platten, Innenhaut mit Grisopan-Montageverkleidungen. Die verglasten und unverglasten Fassadenelemente sind untereinander austauschbar. Die Außenstützen sind mit dunkelgrau eloxiertem Peraluman verkleidet. Durch sorgfältige Detailplanung konnte das Knistern der Aluminiumbauten verhindert werden.

Die Beheizung der Räume erfolgt über eine kombinierte Anlage mit Klimageräten, Boden- und Deckenheizung sowie teilweise Fensterradiatoren.

Als Verglasung für die Schaufenster und Fassadenelemente wurde Kristallglas, teilweise sekurisiert, für die Aluminiumfenster der Büro- und Personalräume, Isolierglas verwendet. Als Sonnen- und Sichtschutz sind Stoffstoren im Erdgeschoß, Roll- und Raffstoren im Obergeschoß eingebaut.

Kubinhalt nach SIA m^3 14668.00

Kubikmeterpreis nach SIA Fr. 131.00

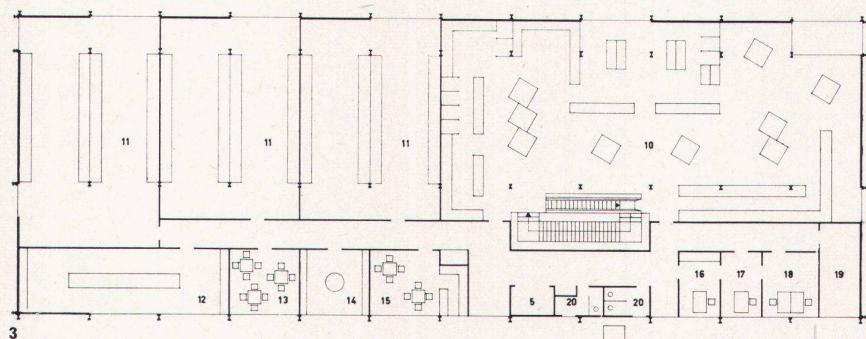
1
Stirnfront mit Kiosk und Blick durch die Vorhalle auf der Längsseite
Façade et kiosque, avec vue du hall d'entrée donnant sur la face latérale
Main elevation with newsagent's and view through the lobby

2
Straßenfront mit Schaufenstern
Face donnant sur la rue, avec les étalages
Streetside elevation with show-windows

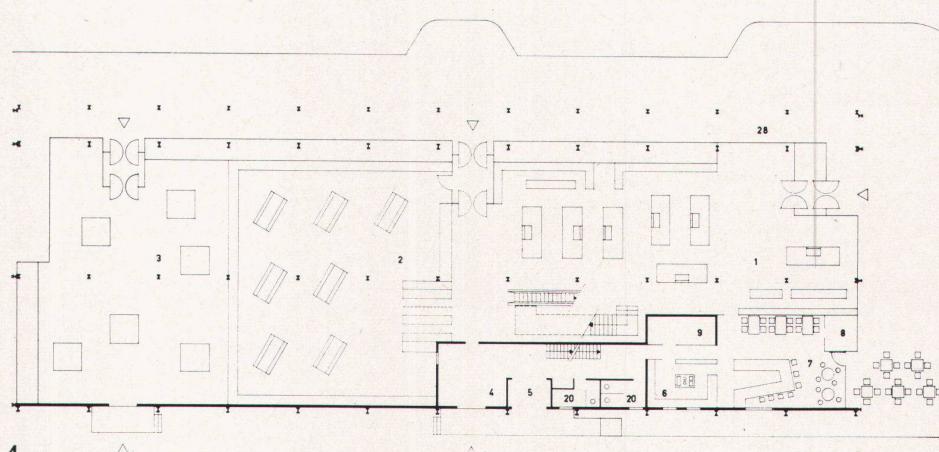
3, 4
Obergeschoß und Erdgeschoß 1:500
Etage et rez-de-chaussée
Upper and ground floors



2



3



4

- 1 Verkaufsraum
- 2 Verkaufsraum Haushaltartikel, Selbstbedienung
- 3 Teppiche
- 4 Personaleingang
- 5 Warenlift
- 6 Küche
- 7 Imbißcke
- 8 Kiosk
- 9 Klimagerät
- 10 Verkaufsraum
- 11 Magazine
- 12 Atelier Dekoration
- 13 Trainingsraum
- 14 Garderobe
- 15 Kantine Personal
- 16 Geschäftsleitung
- 17 Büro
- 18 Büro
- 19 Archiv
- 20 Tolletten



5



8

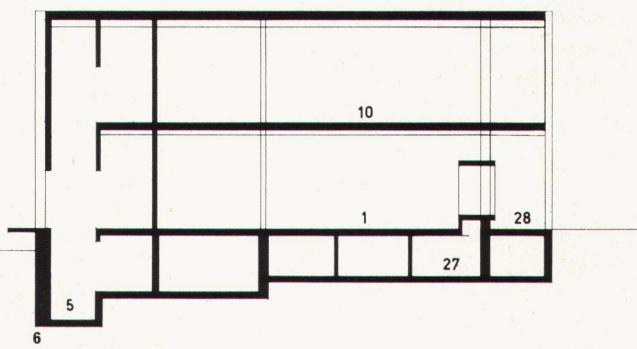
5
Schaufensterfront
La face des étalages
Show-window elevation

6
Querschnitt 1 : 300
Coupe
Cross-section

7
Straßenfront
Face donnant sur la rue
Streetside elevation

8
Verkaufsraum im Obergeschoß
Salle de vente à l'étage
Upper floor salesroom

Photos: Pius Rast, St. Gallen



7